

Inhaltsverzeichnis

PFLEGEPÄDAGOGIK

521 Die Kinderkrankenpflege in der integrierten Pflegeausbildung – Eine Ist-Analyse

Helga Duschl

Seit ca. 100 Jahren ist die Kinderkrankenpflege ein eigenständiger Bereich in der Pflege. Bereits im 18. Jahrhundert hatten Ärzte mit Veröffentlichungen über Kinderkrankheiten den Grundstein für das Fachgebiet Pädiatrie gelegt, erste Kinderkrankenhäuser ...

526 Theorie und Praxis pflegerischer Fachcurricula: Umsetzungsprobleme

Ulrike Greb und Studierende der Pflegepädagogik (4. Sem.) der KFHN-Osnabrück, FB Gesundheitspflege

Der Artikel stellt Auszüge der Gruppenergebnisse eines didaktischen Fachseminars zusammen, das sich mit den Umsetzungsproblemen pflegerischer Fachcurricula befasste.

533 Gesundheits- und KrankenpflegeschülerInnen – Vulnerable Zielgruppe für Prävention oder Hoffnungsträger für mehr Patientenberatung und -souveränität?

Dipl.-Med.-Päd. Gregor Pleiss

Die Konzepte der Prävention und Gesundheitsförderung erlangen gesamtgesellschaftlich zunehmend an Bedeutung. Dies findet seinen Ausdruck in der Ausrichtung der Gesundheitspolitik auf genannte Konzepte, aktuell im Kabinettsbeschluss der deutschen Bundesregierung ...

PFLEGE MANAGEMENT

538 Pflegerelevante Nebendiagnosen – keine Nebensache

Christine Fiedler MScN, Lydia Mehlhorn, Mandy Schrödter

Mit der Einführung der DRGs im Januar 2004 ist ein neues Klassifikationssystem in Kraft getreten, welches die Krankenhausleistungen leistungsorientiert vergütet.

542 Pflegeversicherung und Demenz – wohin entwickelt sich die Pflegeversicherung?

Frank Haastert

Der nachfolgende Artikel beschäftigt sich mit der Entwicklung der Pflegeversicherung aus dem Blickfeld demenziell erkrankter Pflegebedürftiger.

549 Flächendeckendes Case-Management im Klinikum der Universität zu Köln

Rudolf Pape, Rene A. Bostelaar

Nach Beendigung eines einjährigen Pilotprojektes zur Reorganisation der bettenführenden Abteilung (Ebene 12) der Klinik III für Innere Medizin Kardiologie, Pneumologie, Angiologie und internistische Intensivmedizin wird in den nächsten Jahren das ...

PFLEGEINFORMATIK

554 Empowerment von PatientInnen mittels internetbasierter Information

Lisa Deutschmann

Der folgende Artikel befasst sich mit der Frage, inwieweit das Internet durch die Bereitstellung von Informationen zu Gesundheit und Krankheit einen Beitrag zum Empowerment der PatientInnen leisten kann.

563 Projekt – Dienstplanung mit Excel

Thomas Bär

In Zeiten enger werdender Budgets findet eine besonders effektive Dienstplanung in den Einrichtungen des Gesundheitswesens eine immer wichtigere Bedeutung.

567 Prioritätsverteilung von Verwaltungs- und Pflegedienstleitungen bei der Einführung von Pflegesoftwaremodulen in deutschen Akutkrankenhäusern

Björn Sellemann, Ursula Hübner

Durch die Einführung des DRG-Systems gewinnt Software in der Pflege, insbesondere die Pflegedokumentation an Bedeutung, da sie als Hilfsmittel der Abrechnung und der strategischen Planung einer Einrichtung herangezogen werden kann.



Unser Titelbild im Oktober 2005:

Geburtskarten waren schon immer beliebte Postkarten. Sie zeigen im allgemeinen Eltern, Kinder oder Krankenschwestern. Da sie normalerweise nicht als Paar versandt werden, können die beiden Versionen (für Jungen und für Mädchen) üblicherweise nicht verglichen werden. Betrachten Sie den Gesichtsausdruck der Hebamme. Glauben Sie, dass Jungen und Mädchen gleich willkommen waren?

Alle Titelbilder 2005 stammen aus dem Buch „Postcards of Nursing“. Eine Rezension zu diesem Buch finden Sie in der Januar-Ausgabe von PrInTerNet.